

Ich soll die Fehler nicht verbessern!

Beitrag von „Referendarin“ vom 10. März 2009 16:25

Ich bin auch ein bisschen erstaunt. Warum ist es denn für die Schüler weniger frustrierend, wenn die Fehler in Gelb oder Grün angestrichen werden als in Rot? Das kann ich nicht ganz nachvollziehen. Denn wenn der ganze Text grün ist, sieht man doch auch, dass viele Fehler gemacht wurden. 

Im Prinzip ist es doch gut, wenn man durch eine deutlich gekennzeichnete Positivkorrektur gut erkennen kann, wie etwas RICHTIG ist. Dann bleibt es doch viel besser im Gedächtnis.

Ich wundere mich gerade, warum weder ich noch meine Mitschüler noch deren Eltern in meiner Schulzeit auf den Gedanken gekommen wären, sich an der roten Farbe zu stören und warum das heute so ein Problem darstellt. 

Viel schlimmer fände ich es, wenn keine Positivkorrektur gemacht würde.